

"Dies ist aus einer späten Phase - da hat er sich aufgefangen"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 41

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Hitsch fi Mainig



Ein Schüler war's, ja vom Kanton,
Man sah ihn nicht, doch war er's schon!

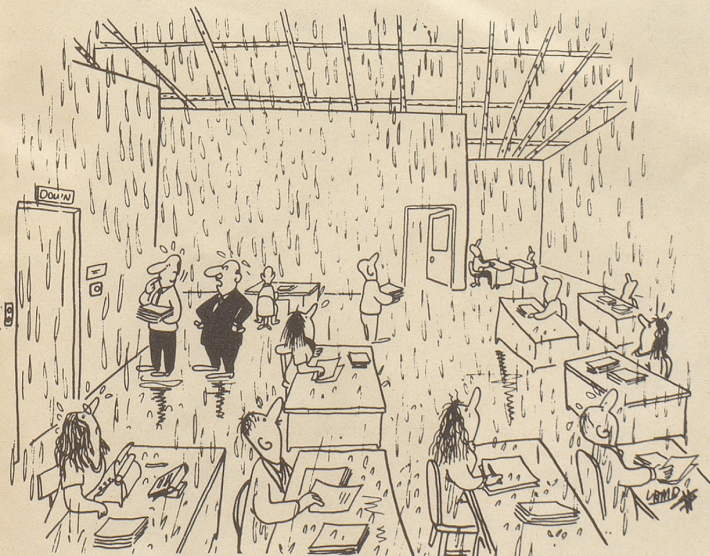
Jo, das isch dar Röfräng vum Khuurar Khantonsschüalar-Lied. zLiad vu dan aarma Khantonschüalar, wo immar allas gmacht haa sörtandi, vu dan uunschtendiga Töön im Khonzärt bis zu da khaputta Schtrooßalampa.

Jeedas Joor, bejm Schualaafang hend dKhantonsschüalar iarna Büacharmarkt, das haisst, dia eltara Schüalar varkhaufand da jüngara dia Büachar, wo sii sälbar nümma bruuhhand. Dä Büacharmarkt isch immar am Oobat, im Schtadtboomgaarta. Well jeeda Varkhäufar dar andar zübartööna probiart, mit Khuaplömpa, Guuga und Trompeeta und brülla, so gits immar a Schwiikhogakhrach – und am Schluß vum Markt au Turscht. Asoo ischas Mitti Septembar au diamool gsii. Und so sind dia eltara Khantonsschüalar nocham Markt no duura ins Khalandagärtli, und wias halt asoo goot, gäägan öffi häts uss dem Gärtli zimmi lutt und wüascht ussa töönt. Dua isch abar Khuurar Polizeimacht usgruckht, sibba Maa und a Hund. zKhalandagärtli isch wia dar Blitz ussagrümt worda, villichtar abitz zpolizejlich. (Zu miinara Zitt wääri dar Polizischt Schwarz khoo und hetti gsaid: So, as langat jetz denn, varzüühand öü, as isch Zitt.) Jetz

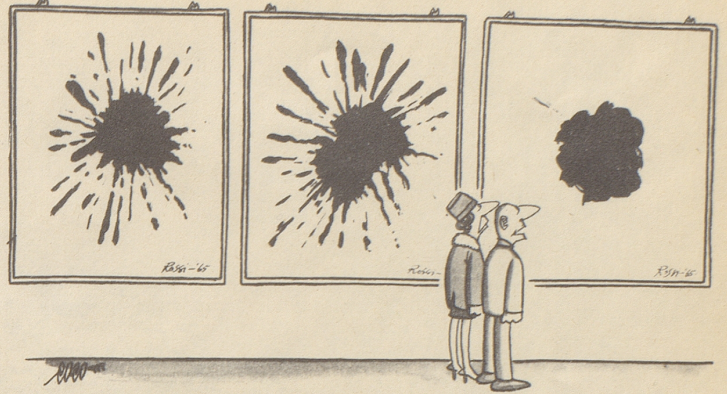
isch aswas Tumms passiert. A paar Ggalööri hend nüüt gschiidars ztua gwüßt, als dunna bejm Baahoof go Bluama uss da Ziarkhübal ussa zriiße. Und dar grööschi Nogg hätt eersch no a Moped awäg gnoo. Dua hätt dPolizej glaudi dar Khopf varloora, dBaahoofuntarfüarig isch als Falla benützt worda und acht Khantonsschüalar sind ufam Polizejposchta glandat. Nitt gad uusschprohha dia richtiga, abar guat gluagat isch na worda. Alli sibba Polizishta und dar Hund hend uff dia Varhaftata uufpaßt, und wo aina vu denna dringand uff Toaletta hätt müassa, isch ai Polizischt nääbat inn häära gschtanda, a zwaita hätt zFenschtar bewacht und dar dritt isch mit am Hund vor dar Tüüra dussa gsii. Zähha Schtutz hätt jeeda Schüalar vum Khanton müassa uff da Tisch legga, und denn hends törfa hai-goo. Well abar dia ganzi Polizejmacht ufam Poschta gsii isch, hend andari Khantonsschüalar Glääghait benützt, zum in da Schtrooßa umazjoola und iarni päckhlata Kholleega uff dia Art zräächa. Ainam vu dar tächnischa Aptailig ischas sogäär glunga, dAlarmlogga vum Polizejposchta ußar Betriib zsetza ...

Dia liaba Khantonsschüalar hend Fäalar gmacht. Ma rupft khai Bluama uss, nimmt khai Khnattarkhärri und schmiißt khai Khübal um. Vor allam loot ma si nitt vartwütscha – well ma susch nümma singa khann:

Man sah ihn nicht, doch war er's schon.
Hoffantli truckhand dia Härra Profaxa baidi Auga zua. Zu miinara Zitt hends säbb au immar gmacht ...



«Wie oft muß ich Ihnen noch sagen, daß dieser Knopf nicht für den Lift, sondern für die Brandbekämpfungsanlage ist?!»



«Dies ist aus einer späteren Phase — da hat er sich aufgefangen.»

Höflichkeit

Höflichkeit ist eine Blume,
die der Seele Knopfloch ziert.
Trage sie stets ungeniert,
denn sie wächst auf guter Krume!
Mußt sie pflegen und begießen,
suchst du andrer Menschen Gunst,
soll ich dir ein Herz erschließen –
Grob zu sein, ist keine Kunst!

Rudolf Nußbaum

Die Kapitalanlage

Unser Heiri, der Handelsschüler
ist, hat von seinem Götti Fr. 50.–
bekommen. Ich frage ihn, was er
damit mache.

«Ich leges i dr Filminduschtrii aa»,
war seine Antwort. HG

Tanzbodengespräche

«Was isch eue Vatter, Fräulein?»
«Architekt!»
«Das han i grad vermutet!»
«Warum?»
«Wil dr so schön boue syt!»

*

«Wie alt isch eigtlech di Vatter,
Bethli?»

«Jez wird er de grad füzg!»
«So! Da chönnt er ja ganz guet my
Schwigervatter sy!»

*

«Vergissich mi jez nimm, Chrigi?»
«Nenei Bäbi, i ha ne Chnopf i
Naselumpe gmacht!» It Cheil



Bitte weilersagen

Was einem keine Mühe macht,
das sollte man vermeiden,
denn etwas Großes schafft man nur
mit tausend kleinen Leiden.

Lad auf was Deine Schulter trägt
und vorwärts nach der Torte.
Wer sich sein Stück verdienen will
der trampelt nicht am Orte.

Mumenthaler

ausgesprochen
männlich

4TH
SIR
international

Eau de Cologne
Haartonic
SIR seife